



NHK

Nachhaltigkeitskommunikation in der Metropolregion

Im Zeitraum des Projektes wird der Corona-Pandemie maximale Beachtung zuteil. Das vor kurzem noch relevante Themenfeld Klimawandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird dementsprechend weniger debattiert. Allerdings empfehlen Experten, sich gerade jetzt damit auseinanderzusetzen, um nach der Pandemie zu einer nachhaltigeren Lebensweise zu kommen. Dafür sind politische Entscheidungen, ökonomische Weichenstellungen und das Engagement der Bürger notwendig. Diese Prozesse werden von der öffentlichen, d.h. vor allem medialen Kommunikation beeinflusst. Stand heute gibt es – wie in vielen anderen auch – in der Metropolregion Nürnberg keine Plattform für Nachhaltigkeitsakteure, um Projekte dar-, sich selbst vorzustellen und miteinander auszutauschen.

Stand von Wissenschaft und Technik:

Nur svereinzelt werden lokale Nachhaltigkeitsprojekte wissenschaftlich begleitet. In Wales läuft seit 2012 das "Local Area Coordination Network Project", das spezialisiert ist auf soziale Nachhaltigkeit im Gesundheits- und Pflegesektor. Auf dessen Basis haben Wissenschaftler das Pilotprojekt „Theory of Change“ entwickeln, das sich auf Dialoge über die Nutzung lokaler Ressourcen und Möglichkeiten konzentriert. Die Forschenden haben herausgefunden, dass es essenziell ist, Projektmanager vor Ort zu haben, die Kernbotschaften entwickeln und andere davon überzeugen, sich aktiv in die Veränderungsprozesse einzubinden.

Projektziel:

Zentrales Ziel des Forschungsvorhabens ist die Analyse der Nachhaltigkeitskommunikation in der Metropolregion Nürnberg unter Berücksichtigung politischer, ökonomischer sowie der Akteure aus Zivilgesellschaft und Medien. Auf Basis der Ergebnisse soll ein Konzept für integrierte Nachhaltigkeitskommunikation entwickelt werden, um die Nachhaltigkeitsziele und –strategien der Agenda 2030 zu unterstützen. Idealerweise soll diese digitale Plattform die unterschiedlichen Akteure, die jeweils auf unterschiedlichen Kanälen kommunizieren, stärker ver-

netzen und den Bürger*innen Informationen über und Foren zur Nachhaltigkeit anbieten.

Projekttablauf:

Im Projekt werden quantitative und qualitative Teilstudien zur Frage, „Wie wird über Nachhaltigkeit in Nürnberg kommuniziert?“ durchgeführt. Im ersten Schritt wird analysiert, welche Akteure über welche Kanäle welche Zielgruppen erreichen. Anschließend werden Vertreter*innen der unterschiedlichen Akteursgruppen interviewt und die gesammelten Daten ausgewertet. Basierend auf diesen Daten wird abschließend ein Kommunikationskonzept für eine digitale Nachhaltigkeitsplattform entworfen und vor allem ihr Potenzial, aber auch die Herausforderungen aufgezeigt.



STAEDTLER
STIFTUNG

PROJEKTLEITER

Prof. Dr. Beatrice Dernbach
Fakultät Internationale Beziehungen
Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Beatrice Dernbach
Tel.: +49 911/5880-1862
beatrice.dernbach@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de

Fotos: Pixabay
Laufzeit: 12 Monate
Stand: August/2021



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM